

## Orell Füssli 2016: Steigerung von Nettoerlös und EBIT

### **Neuer Höchstwert beim Nettoerlös im Sicherheitsdruck – Atlantic Zeiser steigert Verkaufserlöse in allen Geschäftsbereichen – Buchhandel in der Umsetzung des Transformationsprogrammes**

Zürich, 21. März 2017 – Im abgelaufenen Jahr hat sich die Orell Füssli Gruppe auf einem gefestigten Fundament weiterentwickelt. Im Sicherheitsdruck wurden weitere Schritte zur Steigerung der operativen Leistungsfähigkeit unternommen. Atlantic Zeiser konnte auf den angestammten Märkten den Nettoerlös signifikant steigern und als Lösungsanbieter für Pharmakunden Boden gutmachen. Orell Füssli Thalia konzentrierte sich auf die Umsetzung des Transformationsprogrammes und hielt sich ansprechend in einem unverändert herausfordernden Marktumfeld. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.00 pro Aktie vor.

Orell Füssli erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Nettoerlös von CHF 298.9 Mio., dies entspricht einer Steigerung von 7% gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 279.4 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um 5% auf CHF 18.5 Mio. gesteigert werden (Vorjahr CHF 17.6 Mio.). Darin enthalten sind Sondereffekte in Höhe von CHF –1.8 Mio. (Vorjahr CHF –3.9 Mio.). Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile hat sich von CHF 159.1 Mio. auf CHF 160.4 Mio. erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 68% (Vorjahr 66%).

#### **Division Atlantic Zeiser**

Atlantic Zeiser erzielte 2016 einen Nettoerlös von EUR 66.2 Mio. und liegt damit deutlich über dem Vorjahr (EUR 49.3 Mio.). Die Betriebsleistung auf vergleichbarer Basis beträgt EUR 62.9 Mio. (Vorjahr EUR 58.0 Mio.). Die Verkaufserlöse haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode in allen Geschäftsbereichen erhöht. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt EUR 1.8 Mio. (Vorjahr EUR 1.1 Mio.). Darin enthalten sind substantielle Aufwendungen für den Aufbau des Geschäftsfelds Verpackung sowie Sondereffekte in Höhe von EUR –1.8 Mio. (Vorjahr EUR –2.8 Mio.), die sich hauptsächlich aus Wertbereinigungen im

Zusammenhang mit der erstmaligen Konsolidierung von Tochtergesellschaften von Atlantic Zeiser zusammensetzen. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung konnten die Nettoerlöse nach einer Stagnation im vergangenen Jahr markant gesteigert werden. Aufgrund der starken Marktposition und der 2015 erfolgten Ausrichtung der Vertriebsorganisation auf Kundensegmente konnte das positive Marktumfeld 2016 erfolgreich genutzt werden. Auch im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierungssysteme wurde eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr erzielt. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf das Ende 2015 eingeführte PERSONMASTER-System zur Personalisierung von Finanzkarten zurück zu führen. Im Geschäftsfeld Verpackung konnte der Nettoerlös gegenüber dem Vorjahr um rund 30% gesteigert werden. Treiber dieser Entwicklung war in erster Linie der Produktbereich «Late-Stage-Customization». Der Produktbereich Track & Trace-Lösungen blieb 2016 deutlich hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund der unterschätzten Komplexität von Serialisierungsprojekten verzögerten viele Kunden ihre definitiven Investitionsentscheide.

### **Division Sicherheitsdruck**

Die Division Sicherheitsdruck erzielte 2016 einen Nettoerlös von CHF 121.2 Mio., dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (CHF 117.4 Mio.) von 3%. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 17.4 Mio. und liegt somit auf dem Vorjahresniveau (CHF 17.5 Mio.). Durch die substantielle Steigerung der Produktivität wurde der Wegfall eines signifikanten Ergebnisbeitrags aus zusätzlichen extern abgewickelten Kundenaufträgen und aus Abgeltungen für Kosten während des Produktionsanlaufs für neue Banknotenserien kompensiert. Die Division Sicherheitsdruck konnte unter hoher Kapazitätsauslastung und mit gegenüber 2015 gesteigertem Ausstoss planmässig produzieren. Es wurden für zwei Hauptkunden zum ersten Mal ausschliesslich Banknoten der neuesten Generation in verschiedenen Denominationen produziert. Die Lancierung der neuen Schweizer Banknotenserie im April 2016 markierte einen wichtigen Meilenstein für das Unternehmen. Basierend darauf konnte die Positionierung von Orell Füssli als Anbieter von sicheren und hochwertigen Banknoten unterstrichen werden. Die Arbeiten an der Optimierung von Prozess- und Verfahrenstechnologien zur Sicherstellung einer hohen Qualität bei gleichzeitiger Steigerung der Produktivität wurden unvermindert weitergeführt. Nebst der Weiterentwicklung der Produktionsprozesse wurden diverse Investitionen in Gebäude, Sicherheit, Infrastruktur und Anlagen realisiert.

## **Division Buchhandel**

Das Joint Venture Orell Füssli Thalia AG erzielte 2016 anteilig quotenkonsolidiert einen Nettoerlös von CHF 94.8 Mio. Dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahr (CHF 98.8 Mio.) von 4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten beträgt CHF 1.5 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 2.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.8 Mio.). Erträge aus der Restrukturierung des Filialnetzes (CHF 1.7 Mio.) sowie Aufwendungen für das Transformationsprogramm (CHF –1.2 Mio.) resultierten in einem Sondereffekt in Höhe von CHF 0.5 Mio. 2016 war ein weiteres schwieriges Jahr für den Schweizer Buchhandel, der gegenüber dem Vorjahr mit einem Minus auf vergleichbarer Basis von rund 4% abschnitt. Orell Füssli Thalia konnte diesem allgemeinen Trend entgegenwirken und Marktanteile dazugewinnen. Im Digital- und Onlineversand-Geschäft konnte ein leichtes Wachstum realisiert werden. Operativ im Vordergrund stand für Orell Füssli Thalia die Umsetzung des Transformationsprogrammes, das Ende 2015 mit dem Ziel einer nachhaltigen Absicherung der Profitabilität gestartet wurde. Mit der Umbenennung aller «Thalia»-Filialen in «Orell Füssli» sowie der Aufschaltung von [www.orellfussli.ch](http://www.orellfussli.ch) als gemeinsame Online-Plattform im Mai 2016 konnte die neue Dachmarke «Orell Füssli» gestärkt werden. Im November erfolgte im umgebauten Bahnhof Zürich-Oerlikon die Eröffnung der ersten Hochfrequenz-Filiale im neu entwickelten Filialformat.

## **Verlagsgeschäfte**

Der Nettoerlös der Orell Füssli Verlag AG lag 2016 um 5% über dem Vorjahreswert. Eine Steigerung war besonders im Publikumsbereich (Sach- und Kinderbücher) und im Bereich Juristische Medien zu verzeichnen. Eine stärkere Gewichtung von Schweiz-Themen hat dazu beigetragen, der Margenerosion entgegenzuwirken.

## **Veränderungen im Verwaltungsrat**

Heinrich Fischer, seit 2012 Präsident des Verwaltungsrates und aktuell Mitglied des Entschädigungsausschusses, wird an der Generalversammlung vom 12. Mai 2017 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. An der Generalversammlung 2016 verzichtete Gonpo Tsering auf eine Wiederwahl. An seiner Stelle wurde Dr. Caren Genthner-Kappesz neu in den Verwaltungsrat gewählt.

## **Personelles**

Frank Egholm ist seit 1. Oktober 2016 neuer CEO der Orell Füssli Thalia AG.

## Kennzahlen Orell Füssli in CHF Mio.

	2016	2015
Nettoerlöse	298.9	279.4
EBITDA	33.1	37.4
EBIT vor Sondereffekten	20.3	21.5
Sondereffekte	-1.8	-3.9
EBIT	18.5	17.6
Jahresergebnis	12.3	12.8
Eigenkapital	160.4	159.1
Jahresergebnis nach Minderheiten	10.8	11.0
Eigenkapital vor Minderheiten	146.5	143.9
Dividende (in CHF pro Aktie) <sup>1)</sup>	4.00 <sup>1)</sup>	4.00
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	881	893

<sup>1)</sup> Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 12. Mai 2017.

## Agenda

Generalversammlung Orell Füssli Holding AG  
Medienmitteilung Halbjahresbericht 2017

12. Mai 2017  
14. August 2017

## Kontakt

Orell Füssli Holding AG, Tel. +41 44 466 72 73, [media@orellfuessli.com](mailto:media@orellfuessli.com)  
[www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com)

**Orell Füssli** betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten sowie den Buchhandel. Orell Füssli erzielt mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.